



## Multikonferenz Wirtschaftsinformatik vom 6. bis 9. März 2018

---

### Formular zur Einreichung einer Teilkonferenz

#### Titel der Teilkonferenz:

Modellierung betrieblicher Informationssysteme

#### Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Sven Overhage; Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Industrielle Informationssysteme; Leitung der GI-Fachgruppe MobIS

Prof. Dr. Peter Fettke; Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Dr. Sebastian Schlauderer; Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Industrielle Informationssysteme (Kontaktperson)

#### Inhalt der Teilkonferenz:

Die Teilkonferenz „Modellierung betrieblicher Informationssysteme“ bildet das Forum für aktuelle Ergebnisse zu Themen der Modellierungsforschung in der Wirtschaftsinformatik. Sie reflektiert die mit dem Forschungsfeld „Modellierung betrieblicher Informationssysteme“ verbundene Vielfalt an Forschungszielen, Forschungsgegenständen und Forschungsmethoden. Die Teilkonferenz greift gegenwärtige Herausforderungen der Modellierungsforschung auf, darunter insbesondere die Verwendung konzeptueller Modelle im Rahmen „innovativer Organisationsformen, neuer Geschäftsmodelle sowie Kooperations- und Interaktionsformen, die eine beachtliche Komplexität aufweisen und entsprechende Anforderungen an die Gestaltung von Informationssystemen stellen“\*.

Die aktuelle Teilkonferenz knüpft an die bestehende Tradition von Teilkonferenzen und Konferenztracks zum Forschungsfeld „Modellierung betrieblicher Informationssysteme“ (u.a. auf der MKWI 2016 und der WI 2017) an. Das Thema „Datenmodellierung im Zeitalter von Big Data“ greift zudem das Motto der MKWI 2018 auf. Die Teilkonferenz wird von der GI-Fachgruppe „Modellierung betrieblicher Informationssysteme“ (MobIS) unterstützt.

Das Programmkomitee lädt zur Einreichung von Originalbeiträgen zu Themen der Modellierungsforschung ein. Die folgende, nicht abschließende Liste nennt mögliche Themenfelder für Einreichungen. Beiträge zum Thema „Innovative Modellierungswerkzeuge“ werden im Zuge einer Demonstrator-Session vorgestellt.

\*: Frank U; Strecker S; Fettke P; vom Brocke J; Becker J; Sinz E: Das Forschungsfeld »Modellierung betrieblicher Informationssysteme«: Gegenwärtige Herausforderungen und Eckpunkte einer zukünftigen Forschungsagenda (Research Note), WIRTSCHAFTSINFORMATIK 56 (1) 2014.

**Mögliche Themen für Beiträge:**

- Geschäftsprozessmodellierung, Unternehmensmodellierung
- Unternehmensarchitekturen, Informationssystemarchitekturen, Architekturmodellierung
- Datenmodellierung im Zeitalter von Big Data
- Modellierungssprachen, domänenspezifische Modellierungssprachen, Metamodelierung
- Modellierungsmethoden, Method Engineering
- Kooperative, kollaborative, verteilte Modellierung
- Modellanalyse, Ausführbare Modelle, Modelltransformation, Modellbasierte Softwareentwicklung
- Modellierung komponentenorientierter Informationssysteme
- Referenzmodelle und Referenzmodellkonstruktion
- Qualität von konzeptuellen Modellen und ihre Qualitätssicherung
- Branchenbezogene Anwendungen der konzeptuellen Modellierung (z. B. Gesundheitswesen)
- Philosophische und wissenschaftstheoretische Grundlagen der Modellierungsforschung

**Interaktive Elemente der Teilkonferenz**

- Innovative Modellierungswerkzeuge (Demonstrator-Session zur Präsentation von Modellierungswerkzeugen)

**Einreichung und Begutachtungsprozess:**

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Es können Beiträge als Vollversion (12 Seiten inkl. Literaturverzeichnis) und als Research in Progress (7 Seiten inkl. Literaturverzeichnis) eingereicht werden. Alle Beiträge müssen der Formatvorlage der MKWI 2018 entsprechen. Die Formatvorlage steht unter <http://mkwi2018.leuphana.de/> zum Download zur Verfügung.

Einreichungen zur Demonstrator-Session folgen denselben Richtlinien wie Research in Progress Beiträge und können durch ein maximal drei-minütiges Video ergänzt werden.

Für die Teilkonferenz sind folgende Formen von Beiträgen vorgesehen:

	Seitenbegrenzung	Ja	Nein
--	------------------	----	------



---

Full paper	12 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Research in Progress	7 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Veröffentlichung:**

Alle akzeptierten Beiträge (Full paper und Research in Progress) werden in den Tagungsband aufgenommen. Auf Wunsch der Teilkonferenzorganisatoren kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Es ist geplant, qualitativ herausragende Beiträge für ein Sonderheft der Zeitschrift EMISA einzuladen und in einem verkürzten Begutachtungsverfahren zu veröffentlichen.

**Programmkomitee:**

Prof. Dr. Stephan Aier, Universität St.Gallen

Prof. Dr. Jörg Becker, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

PD Dr. Patrick Delfmann, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Werner Esswein, TU Dresden

Prof. Dr. Hans-Georg Fill, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Ulrich Frank, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Reinhard Jung, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Dimitris Karagiannis, Universität Wien

Prof. Dr. Susanne Leist, Universität Regensburg

Prof. Dr. Peter Loos, Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Jan Mendling, Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Markus Nüttgens, Universität Hamburg

Prof. Dr. Andreas Oberweis, Karlsruher Institut für Technologie

Prof. Dr. Michael Rebstock, Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Stefanie Rinderle-Ma, Universität Wien

Prof. Dr. Michael Rosemann, Queensland University of Technology

Dr. Kristina Rosenthal, FernUniversität in Hagen



Dr. Hannes Schlieter, TU Dresden

Prof. Dr. Elmar Sinz, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Stefan Strecker, FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Oliver Thomas, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Klaus Turowski, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Jan vom Brocke, Universität Liechtenstein

Prof. Dr. Mathias Weske, Hasso Plattner Institut

Prof. Dr. Robert Winter, Universität St.Gallen